



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung „Schwerpunkt Klima und Energie“ für das Referat „Klima-Zentrum (KliZ)“ ab 01.11.2020 folgende Stelle befristet bis 31.03.2023 zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

im Projekt „Schwerpunkt Klimaanpassung Bayern“

Das Projekt „Schwerpunkt Klimaanpassung Bayern“ (SKB) im LfU Klima-Zentrum hat in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbehörden den Aufbau eines Klimafolgen- und Klimaanpassungsmonitoring und die Erstellung eines Monitoringberichtes zum Ziel. Es unterstützt ferner die kommunalen Klimaanpassungsaktivitäten im Rahmen eines bayernweiten Klimaanpassungsdialogs, stellt dafür wichtige klimatischen Grundlagen zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Veranstaltungskonzepten („Klimaanpassungsdialog vor Ort“ / „Bayerischer Klimaanpassungskongress“)
- Fachliche Unterstützung kommunaler Klimaanpassungsaktivitäten (Klimasteckbriefe, Vorträge)
- Aktualisierung des Handbuchs „Klimaanpassung Bayern“
- Berechnung und Darstellung von Klimakennwerten für das Bayerische Klimainformationssystem
- Erstellung eines Klimafolgen- und Klimaanpassungsmonitoringberichts für Bayern
- Unterstützung ressortübergreifender Abstimmungsverfahren, SKB-Projektkoordination

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Geoökologie, physischen Geographie oder vergleichbarer Studienabschluss
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Klimawandel, Klimaauswirkungen und Anpassung an den Klimawandel
- sehr gute Kenntnisse zum Klimafolgen- und Klimaanpassungsmonitoring und deren Indikatoren
- Grundkenntnisse in den Bereichen Stadtklima und Raumplanung sind erwünscht
- praktische Erfahrung bei der Erstellung von Berichten und Veröffentlichungen sowie der Planung von Veranstaltungen

- Erfahrung mit ressortübergreifenden Abstimmungen und bei der Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit sowie sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- sicherer Umgang mit MS-Office Produkten
- Erfahrung in der Anwendung von Skriptsprachen z.B. R oder Matlab
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Kreativität
- Spaß an Teamarbeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Joneck, Tel. 09281 1800-4810 (bis 10.09.2020), ab 11.09.2020 Herr Außendorf (0821 9071-5223) gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/KLIZ/2

bis spätestens 28.09.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>